



Handbuch Feuerwehrjugend
AUSBILDUNGSUNTERLAGE
**„GERÄTE / AUSRÜSTUNG FÜR DEN TECHNISCHEN
EINSATZ“**
FÜR FERTIGKEITSABZEICHEN FEUERWEHRTECHNIK

Ausbildungsziel:

Der Teilnehmer soll die Bestandteile und Sicherheitshinweise der Geräte benennen können.

Der Teilnehmer soll wissen:

- wozu die Geräte verwendet werden.
- dass die Geräte nur von ausgebildeten Feuerwehrmitgliedern bedient werden dürfen
- wie die Geräte richtig zu handhaben sind

Der Teilnehmer soll können:

- Der Teilnehmer soll die Geräte richtig benennen können
- Der Teilnehmer soll die Bestandteile benennen können

Erfolgskontrolle

- Station „Geräte/Ausrüstung für den technischen Einsatz“

Informationen im Handbuch für die Grundausbildung, im Leitfaden „NÖ FEUERWEHR Basiswissen“ und in den Lernbehelfen der NÖ Landes-Feuerweherschule (TE10/TE20/TE30)



Hydraulisches Rettungsgerät

Das Hydraulische Rettungsgerät darf nur von ausgebildeten Feuerwehrmitgliedern bedient werden.

Bestandteile:

- Elektromotor
- Hydraulikaggregat
- Hydraulikschläuche
- Hydraulikkupplungen
- Spreizer, Schere, Rettungszyylinder
- Schalteinheit zum Wechseln des Betriebes zwischen den unterschiedlichen Geräten

Worauf muss ich achten?

- Aufstellungsort, wenn nicht im Fahrzeug, sollte waagrecht gewählt werden
- Hydraulikschläuche beim Abziehen nicht knicken oder über scharfe Kanten ziehen
- Steckkupplungen durch Staubschutzpfropfen vor Schmutz schützen

Rundschlinge

Die Rundschlinge ist ein Anschlagmittel, das als Zugmittel oder Hebemittel verwendet wird. Sie besteht aus feinen, parallel verlaufenden Kunstfaserbündeln (Polyester), die durch eine Schutzhülle zusammengehalten und vor Beschädigungen geschützt werden.

Die Tragfähigkeit ist aus der Farbe der Schutzhülle bzw. auf einem angenähten oder aufgeschobenen Etikett, in Abhängigkeit der Anschlagart, erkennbar. Rundschlingen dürfen nicht verknotet werden.

Farbkennzeichnung von Anschlagmitteln:

Tragfähigkeit in t	Farbkennzeichnung
1	Violett
2	Grün
3	Gelb
4	Grau
5	Rot
6	Braun
8	Blau
10 UND > 10	Orange

Das Ziehen über scharfe Kanten, ruckartiger Einsatz und der Kontakt mit Säuren und Laugen sind nicht zulässig. Nach jeder Verwendung sind Rundschlingen einer Sichtprüfung zu unterziehen. Die Reinigung ist mit Seife und warmen Wasser durchzuführen, mit kaltem Wasser zu spülen, an einem luftigen Ort zu trocknen und vor Sonnenbestrahlung und Hitze zu schützen.



Hebekissen

Hebekissen bestehen aus einer hochwertigen Gummimischung und durch die Einarbeitung mehrlagiger Stahlkord- oder Aramid/Kevlar- Einlagen, werden sie zu einem Kissen jeder Größe geformt.

Bestandteile:

- Steuerorgan
- Pneumatische Schläuche
- Druckminderer

Sie werden zum Heben, Drücken, Ausrichten und Stabilisieren von schweren Teilen bzw. Lasten verwendet. Hebekissen werden mit Druckluft betrieben, diese kann von Pressluftflaschen, aus einem Druckluftnetz, von div. Kompressoren oder der LKW-Bremsanlage, mit den entsprechenden Übergangsstücken, entnommen werden. Die Druckluftquelle darf den Druck von 12 bar nicht überschreiten, ansonsten ist ein Druckminderer zu verwenden.

Vorteile:

- leicht anzubringen
- schmal
- keine manuelle Kraft nötig
- zu hebende Objekt wird nicht beschädigt
- mit geringem Druck werden große Gewichte gehoben

Es ist aber darauf zu achten, dass keine spitzen Gegenstände auf das Hebekissen drücken, da dies ansonsten leicht beschädigt werden kann! Hebekissen sind nach jeder Verwendung einer Sichtprüfung zu unterziehen. Die Reinigung ist mit Seife und warmem Wasser zulässig, jedoch nicht mit aggressiven Lösungen und einem Hochdruckreiniger.